



## Den Schwarzstorch erleben mit dem LPV Rottal-Inn!

Spielerisch den Wald und den Schwarzstorch kennenlernen!

**27. Juni – 1. Juli 2011:**

### Waldjugendspiele

des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – für alle 3. Klassen im Landkreis.



Mitmachen, tolle Preise gewinnen!

### Malwettbewerb

**Der Schwarzstorch – ein UrBayer kehrt zurück**

Für Schüler der 3. und 4. Klassen.

Gerne kommen wir zu Ihnen in die Schule und stellen den Schwarzstorch vor.

Natur trifft Kultur!

## 17. September 2011: UrEinwohner Sommerfest

In der SchlossÖkonomie in Gern

· Mit dem Geheimtipp der Musikszene:

**Keller Steff & Band**

· Uriges Schafkopfturnier für Jung und Alt

· Mit Ausstellung und Prämierung der besten Bilder des Malwettbewerbs



2011

17.9.: UrEinwohner Sommerfest



„Bayerns UrEinwohner“ sind ausgewählte Tiere und Pflanzen, die in unseren Landschaften heimisch sind. Sie stehen im Mittelpunkt der Artenschutzkampagne der bayerischen Landschaftspflegeverbände.

Die Landschaftspfleger engagieren sich für den Schutz der biologischen Vielfalt in Bayern, unterstützen die bayerische Biodiversitätsstrategie und das UN Jahr der Wälder 2011.



### Erleben Sie Bayerns UrEinwohner!

Informationen zur Kampagne und zu Veranstaltungen unter [www.bayerns-ureinwohner.de](http://www.bayerns-ureinwohner.de)

### Kontakt

Landschaftspflegeverband Rottal-Inn e.V.  
Ringstraße 4-7 · 84347 Pfarrkirchen  
Telefon 08561 20-201  
Telefax 08561 2077-201  
lpv@rottal-inn.de  
www.lpv.rottal-inn.de

Gestaltung: ebh marketing GmbH  
Text: Landschaftspflegeverband Rottal-Inn  
Bildnachweis: © LPV Rottal-Inn, © Fotolia

Eine Kampagne der bayerischen Landschaftspflegeverbände und des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit.

Gedruckt auf FSC7-PEFC7-zertifiziertem Naturpapier ODER 100% Altpapier



## Der Schwarzstorch Ein UrBayer kehrt zurück.



Landschaftspflegeverbände in Bayern



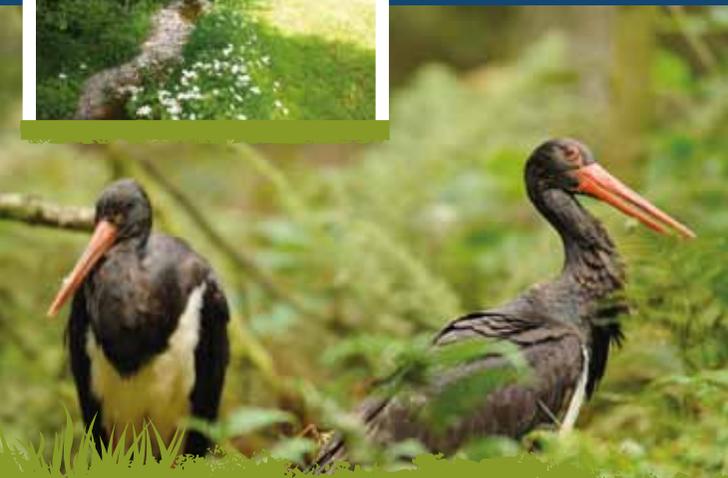
LANDSCHAFTS  
PFLEGEVERBAND  
Rottal-Inn

# Der Schwarzstorch – ein UrBayer kehrt zurück!

Majestätisch, imposant ist er und lebt doch scheu und heimlich in unseren Wäldern. Deshalb können wir einen unserer größten, ursprünglich im Rottal heimischen Vögel selten beobachten: den Schwarzstorch. Mit einer Körpergröße von bis zu einem Meter ist er etwas kleiner als sein bekannter Verwandter, der Weißstorch. Sein Gefieder schillert metallisch und zur Brutzeit sind Beine und Schnabel leuchtend rot.

## Herzlich willkommen in Rottal-Inn

Im Landkreis konnten bereits mehrere Brutpaare wiederentdeckt werden. Eine besondere Auszeichnung für unsere Heimat, denn Schwarzstörche lassen sich nur dort nieder, wo es eine strukturreiche, naturnahe und störungsarme Landschaft gibt.



Fragen sind immer willkommen: Schüler einer 3. Klasse und Rainer Blaschke vom Landschaftspflegeverband Rottal-Inn.

## Was braucht der Schwarzstorch?

Der Schwarzstorch braucht ein Mosaik von nicht zu dichten Laub- und Mischwäldern mit Altholz, Lichtungen, Waldmooren, waldnahen Feuchtwiesen und naturnahen Bächen und Flüssen, in denen er auch gerne und ausgiebig badet.

Seine imposanten Nester mit einen Umfang von bis zu viereinhalb Metern baut er gut versteckt in die höchsten Bäume unserer Wälder. Beim Anflug auf sein Nest muss er seine großen, zwei Meter breiten Flügel extrem abwinkeln, damit er ohne anzustoßen durch den engen Kronenbereich manövrieren kann. Er ernährt sich vor allem von Fischen, aber auch von Amphibien und Insekten.

## Wie hilft der Landschaftspflegeverband dem Schwarzstorch?

Der Landschaftspflegeverband Rottal-Inn pflegt und schützt die strukturreiche Landschaft in unserem Landkreis auf vielfältige Art und Weise: er lässt Feuchtwiesen mähen, renaturiert Gewässer und verbessert den Lebensraum für den Schwarzstorch.

Damit hilft er auch vielen anderen Tieren und Pflanzen, wie zum Beispiel der Gelbbauchunke oder dem Breitblättrigen Knabenkraut, einer heimischen Orchideenart.

## Was tut der Landschaftspflegeverband Rottal-Inn noch?

Um lebendige Landschaften zu erhalten, müssen wir Tiere und Pflanzen mit ihren Lebensräumen schützen und pflegen. Durch die heutige intensive Landwirtschaft oder durch Verwilderung würden viele Arten ohne diese Pflege unwiederbringlich verschwinden.

Der Landschaftspflegeverband Rottal-Inn arbeitet gemeinsam mit Landwirten als Dienstleister für unseren Landkreis, die Gemeinden – und für das Gemeinwohl. Wir koordinieren und organisieren die Pflege artenreicher Kulturlandschaften, die jeden erfreuen, der sie erleben kann, egal ob Bewohner oder Besucher.

Wir pflegen Wiesen, Gewässer und Obstbäume, damit die dort lebenden – oft bereits seltenen – Blumen und Tiere auch in Zukunft unser Herz und Auge erfreuen.

